

# Die Arbeitswelt im Umbruch

**Die Arbeitswelt verändert sich rasch und nachhaltig. Mikroelektronik, Computer und weltweite Telekommunikation sind nur die «Werkzeuge», die diese Veränderungen ermöglichen.**

## Veränderungen in der Arbeitswelt

Dein Beruf und dein Lehrbetrieb sind keine isolierten Inseln, sondern vernetzte Teile der globalen Arbeits- und Wirtschaftswelt. Daher ist es nicht verwunderlich, dass allerlei unterschiedliche Interessen und widersprüchliche Ziele aufeinandertreffen und immer wieder neue Entwicklungen auslösen. Dabei stellen sich vier Fragen.

- Wo führen diese Veränderungen hin?
- Wer profitiert von ihnen und wem schaden sie?
- Nach welchen Werten und Spielregeln erfolgt der Umbau der Arbeitswelt?
- Sind diese Regeln gut, weil sie dem Leben vieler Menschen dienen, oder schädlich, weil sie nur ganz wenigen nützen?

Je mehr Menschen diese Fragen stellen und über den Sinn der Arbeit nachdenken, desto eher wird sie zu einer guten Sache für alle.

Während deiner Ausbildungszeit werden sich deine Lebensverhältnisse kaum stark verändern. Aber später wirst du vielleicht feststellen, dass du deinen Beruf nicht für das ganze Leben gewählt hast. Viele Menschen wechseln ein- oder mehrmals ihren Beruf.

Es spricht einiges dafür, dein Berufswahltagbuch aufzubewahren. So kannst du später wieder nachschauen, wie du deine erste Berufs- oder Studienwahl begründet hast. Vielleicht möchtest du auch die eine oder andere deiner Selbstbeurteilungen wiederholen oder Informationen nachschlagen.


## Ursachen für berufliche Veränderungen

- 1 Die technischen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen: Es gibt kaum einen Beruf, der nicht von Wandlungen und Veränderungen betroffen ist.
- 2 Arbeitslosigkeit: Sie ist teils eine Folge der genannten Veränderungen und teils eine Folge von Führungsfehlern. Die technologische Entwicklung ermöglicht es, dass vielerlei Arbeiten auf der ganzen Welt dorthin verschoben werden können, wo sie am billigsten ausgeführt werden.
- 3 Weiterbildung: Es gibt zahlreiche Zweiberufe, die eine erste Grundausbildung voraussetzen. In vielen Fällen ist der erstgewählte Beruf ein notwendiger Schritt zur nächsthöheren Stufe.
- 4 Veränderung der eigenen Interessen: Neue Erfahrungen in der Berufswelt können auch neue Interessen und das Bedürfnis nach beruflicher Umstellung oder Weiterbildung wecken.

Die Feststellungen 3 und 4 haben auch eine gute Seite: Sie entlasten dich bei deiner ersten Entscheidung in der Berufswahl, weil sie nicht endgültig und unveränderbar sein muss. Trotzdem ist es richtig, sie mit Sorgfalt zu treffen, denn deine erste Ausbildung ist das Fundament, auf dem deine weiteren beruflichen Tätigkeiten aufbauen.

Übrigens: Auch Erwachsenen stehen Berufsberatung und BIZ in allen Laufbahnfragen zur Verfügung.

# Erfolgs-Check

 Im fünften Kapitel hast du erfahren, wie du bei der Bewerbung für eine Lehrstelle vorgehen musst. Ausserdem hast du wichtige Informationen erhalten, die während und nach der Lehre wichtig sind. Mit den nachfolgenden Aussagen kannst du überprüfen, wie gut du nun deinen wei-

teren Weg zur Lehrstelle und in die Berufswelt kennst. Gib bei den folgenden Aussagen an, wie gut sie für dich zutreffen.

	Diese Aussage trifft auf mich zu.	
	JA	NEIN
1. Ich weiss, wie ich bei der Suche nach Lehrstellenadressen vorgehen soll (Seite 100).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Ich kann die Bewerbung so schreiben, dass alle nötigen Unterlagen vorhanden sind (Seite 101 bis 105).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Ich kann mich auf ein Vorstellungsgespräch gut vorbereiten (Seite 106).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Ich weiss, wie ich mit Absagen umgehen soll (Seite 107).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Ich kenne Tipps für die Zeit nach der Lehre (Seite 108).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Ich habe wichtige Informationen zu Ausbildungsbeiträgen oder Stipendien bekommen (Seite 108).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Ich kenne die Bedeutung des Lehrvertrags und eines Ausbildungsreglements (Seite 109).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Ich weiss nun, dass sich die Arbeitswelt ständig verändert (Seite 110).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Ich denke zuversichtlich an meine berufliche Zukunft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Auswertung

Markierungen unter «JA» zeigen an, dass du den Weg zur Lehrstelle gut kennst und auf deine Lehre vorbereitet bist.

Markierungen unter «NEIN» zeigen an, dass du den Weg zur Lehrstelle vielleicht noch nicht gut genug kennst oder dass du auf deine Lehre noch nicht so gut vorbereitet bist. Dann ist es ratsam, dass du dieses Kapitel noch genauer anschaust. Oder dass du mit deinen Eltern, Kameraden, deiner Lehrerin, deinem Lehrer über Bewerbungsmöglichkeiten sprichst. Deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater kann dich dabei unterstützen.

Alles Gute  
für deine Zukunft!